

Inhalt.

	Seite
1. Der Engersgau	1
2. Die Kelten im Engersgau	2
3. Die ersten Germanen	3
4. Die Römer	7
5. Die Allemannen	8
6. Die Ansiedlung der Franken im 4. bis 8. Jhd.	11
A. Älteste fränkische Namen ohne jeden Hinweis auf menschlichen Anbau	12
a. Einfache Namen	12
b. Zusammengesetzte	14
1. mit - holz, - baum, - ast	14
2. mit - bruch, - seifen, - au, - born	14
3. mit - bach	16
4. mit - berg, - kopf, - stein, - fels u. s. w.	18
5. mit - scheid	20
B. Fränkische Namen, die auf menschliche Benützung, wenn auch noch nicht auf festen Anbau hinweisen	21
C. Namen, welche deutlich menschliche Niederlassungen bezeichnen	22
a. Einfache Namen	22
b. Zusammengesetzte	22
1. mit - gut, - bitze	22
2. mit - hof	22
3. mit - dorf	23
4. mit - heim	24
5. mit - hausen	25
6. genetivische Namen	26
7. Ripuarier oder Chatten?	26
8. Die geographische Verteilung der Ansiedlungen	29

	Seite
9. Der innere Ausbau im 9. bis 12. Jhd.	30
1. Die Namen auf - acker, - morgen, - schoss, - thal, - höhe, - stadt.	30
2. Die auf - roth und - hagen	31
10. Die Zeit der Burgen, Klöster und Mühlen	33
11. Vom 13. Jhd. bis zur Gegenwart	38
1. Bis zum dreissigjährigen Kriege	38
2. Bis zur Gegenwart	38
12. Rückblick und Umschau	41
13. Alphabetisches Verzeichnis	43

